

East Africa Metals bereitet 2,7 Mio. CAD teures Explorationsprogramm für äthiopischen Projekte vor

02.02.2021 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 1. Februar 2021 - [East Africa Metals Inc.](#) (TSX Venture: EAM, Frankfurt: EA1) (East Africa, EAM oder das Unternehmen) möchte über den aktuellen Stand der laufenden Exploration/Erschließung seiner Gold- und Gold-Kupfer-Zink-Projekte in der Demokratischen Republik Äthiopien (Äthiopien) berichten.

EAM hat die Planung eines 2,7 Millionen CAD teuren Phase-I-Programms abgeschlossen und die entsprechende Genehmigung der Regierung erhalten. Das Programm wird Diamantbohrungen über 8.000 Meter, geophysikalische Messungen über 115 Linienkilometer, Umweltuntersuchungen, metallurgische Studien sowie Ressourcenberechnungen und -updates beinhalten. Das Explorationsprogramm soll beginnen, sobald die Reisebeschränkungen für die Region Tigray aufgehoben wurden.

Gemäß dem vor Kurzem abgeschlossenen Verkauf einer 70-Prozent-Beteiligung an [Tigray Resources Inc.](#) (TRI), der äthiopischen Tochtergesellschaft von EAM, an Tibet Huayu Mining Co. Ltd (siehe Pressemitteilung vom 8. Februar 2019) behält EAM die Mineralrechte und alle Explorationsverpflichtungen im Hinblick auf alle aussichtsreichen Ziele, die nicht Teil der aktuell in den Bergbaulizenzen Terakimti, Mato Bula und Da Tambuk abgegrenzten Ressourcen (Mineralressourcen von EAM) sind. EAM wird die Explorationsagenda vorantreiben, um die aktuelle Ressourcenbasis zu erweitern und aufzuwerten sowie nicht getestete vorrangige Explorationszielgebiete zu bohren.

Nachstehend sind die Explorationszielgebiete aufgeführt, die Potenzial für eine Verbesserung der aktuellen Ressourcen und eine mögliche Steigerung der Gesamtressourcenbasis aufweisen (siehe Pressemitteilung vom 7. Mai 2018). Die vorrangigsten Explorationsziele, die möglicherweise die Ressourcenbasis steigern können, werden im Mittelpunkt der Phase-I-Bohrungen stehen.

Konzessionsgebiet Adyabo

Die nicht behohrte IP-Anomalie Halima Hill, die eine Erweiterung der geophysikalischen Signatur der Ressource Mato Bula darstellt, die Exploration des Trends Mato Bula und die Ausläufer der aussichtsreichen Geologie zwischen den Bergbaukonzessionen Mato Bula und Da Tambuk stellen vorrangige Explorationszielgebiete im Konzessionsgebiet Adyabo dar.

- IP-Anomalie Halima Hill - stellt als eine große, (in die Tiefe und in südlicher Richtung) offene Anomalie der IP-Wiederaufladbarkeit ein attraktives Ziel dar, das sich in seitlicher Richtung 500 Meter südlich über die abgegrenzte Mineralisierung bei Mato Bula hinaus erstreckt. Der Silber- und Zinkgehalt der aktuell definierten Kupfer-/Goldmineralisierung nimmt lokal in der südlichen Region der Ressource zu. Da es sich um ein offenes IP-Ziel handelt, muss die Struktur anhand weiterer Bohrungen abgegrenzt werden, sie hat jedoch das Potenzial, mit der Identifizierung der Mineralisierung eine deutliche räumliche Vergrößerung der bekannten mineralisierten Ausmaße darzustellen. Eine wichtige Durchörterung in diesem Bereich umfasst 24,50 Meter mit 0,61 Gramm Gold pro Tonne, 1,67 % Kupfer, 8,0 Gramm Silber pro Tonne und 0,96 % Zink ab 204,30 Metern (WMD027 - Pressemitteilung vom 15. Januar 2015). Halima Hill wird als ein Zielgebiet mit höchster Priorität erachtet.

- Zielgebiet Mato Bula Central - Ergebnisse aus den Ergänzungsbohrungen 2017 identifizierten Gebiete mit möglicher hochgradiger Mineralisierung für Stepout-Bohrungen in der Tiefe im zentralen Bereich von Mato Bula.

- Zielgebiet Silica Hill - Ressourcenmineralisierung weiterhin in der Tiefe offen.

- Zielgebiet Silica Hill North - Die Geologie und die Mineralisierung wurden erneut ausgewertet und weitere Bohrziele wurden identifiziert, mit dem Ziel, auf einer ersten Durchörterung von 22,91 Metern mit 14,34 Gramm Gold pro Tonne, einschließlich 8,50 Metern mit 36,92 Gramm Gold pro Tonne, ab 101,09 Metern Bohrtiefe aufzubauen (WMD032 - Pressemitteilung vom 15. Januar 2015).

- Zielgebiet Mato Bula North - Ein von der bestehenden Ressource separates Gebiet mit Kupferanreicherung

ist weiterhin in seitlicher Richtung und in der Tiefe offen und erfordert weitere Abgrenzungsbohrungen.

- Zielgebiet Da Tambuk Silica Ridge - Zwei Zielgebiete mit handwerklichen Abbaustätten, Kieselerde-Alteration und anomaler geochemischer Bodenzusammensetzung mit mehreren Elementen, die noch anhand Grabungen und Bohrungen getestet werden müssen.

- Lagerstätte Da Tambuk - Ergänzungs- und Erweiterungsbohrungen erforderlich (Lagerstätte derzeit in der Tiefe und in südlicher Richtung offen).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55452/EAMMediaReleaseEthiopiaDrillProgram_Final_DE_PRcom.001.png

Konzessionsgebiet Harvest

Terakimti

Das Unternehmen hat zwischen der Lagerstätte Terakimti und dem Schürfgebiet VTEM09 (sechs Kilometer Entfernung) einen Korridor mit anomaler Oberflächengeochemie identifiziert. Das Schürfgebiet VTEM09 lieferte eine Reihe von Durchörterungen mit Edelmetallanreicherung in Verbindung mit VMS-Mineralisierung, darunter 24,06 Meter mit einem Gehalt von 1,88 Prozent Kupfer, 3,08 Gramm Gold pro Tonne, 66,4 Gramm Silber pro Tonne und 2,54 Prozent Zink ab 35,84 Meter Bohrtiefe (Diamantbohrloch TVD009 - Pressemeldung vom 27. März 2017). Zu den zusätzlichen Bohrarbeiten, die im Gebiet Terakimti angezeigt sind, gehören:

- Supergene Mineralisierung - auf hochgradige Kupfermineralisierung ausgerichtete Abgrenzungsbohrungen.

- Primäre Mineralisierung - auf VMS-Mineralisierung ausgerichtete Abgrenzungsbohrungen.

- VTEM09 - im Anschluss an qualifizierende metallurgische Arbeiten und mögliche Ressourcenarbeiten wären zusätzliche Diamantbohrungen gerechtfertigt.

- VMS-Trend Mayshehagne - Ein separater VMS-Trend befindet sich im Zentrum des Schürfgebiets Mayshehagne, das sich drei Kilometer südlich von Terakimti befindet. In diesem Gebiet wurde eine Kupfer-Zink-Mineralisierung mit Edelmetallanreicherung identifiziert, darunter 21,19 Meter mit einem Gehalt von 4,32 % Kupfer, 1,04 Gramm Gold pro Tonne, 35,9 Gramm Silber pro Tonne und 6,98 % Zink ab 36,58 Meter Bohrtiefe (Diamantbohrloch HD011 - Pressemeldung vom 27. März 2017).

- Mayshehagne - im Anschluss an qualifizierende metallurgische Arbeiten und mögliche Ressourcenarbeiten wären zusätzliche Diamantbohrungen gerechtfertigt.

Darüber hinaus werden elektromagnetische Tiefen- und Bohrloch-Messprogramme über aussichtreichen Gebieten bei Harvest sowie IP-Messungen entlang des unerprobten Trends Mato Bula bei Adyabo zur Ermittlung weiterer Zielgebiete empfohlen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55452/EAMMediaReleaseEthiopiaDrillProgram_Final_DE_PRcom.002.png

Stellungnahme des Managements

Das Unternehmen ist der Auffassung, dass die bisherigen Arbeiten und Fortschritte bei den Projekten sowohl das Potenzial für eine potenzielle Produktion bei den abgegrenzten Lagerstätten als auch das bedeutende Explorationspotenzial dieser Region innerhalb des arabischen Nubischen Schilds aufzeigen. Das Management ist weiterhin der Ansicht, dass in den Konzessionsgebieten Harvest und Adyabo hervorragendes Potenzial für eine Ressourcenerweiterung besteht, wie in der EAM-Pressemeldung vom 17. Mai 2018 beschrieben wurde.

Die Regierungsgenehmigungen für die Erweiterung der Explorationslizenz und das geplante Bohrprogramm 2021 liegen vor. Das Phase-I-Diamantbohrprogramm wird voraussichtlich im ersten Quartal 2021 eingeleitet werden.

EAM verfügt aktuell über drei genehmigte Bergbauabkommen (Mining Agreements) mit dem äthiopischen Bergbau- und Energieministerium (Ministry of Mines and Petroleum); die Bergbaulizenz für die Oxidlagerstätte Terakimti wurde erteilt (siehe Pressemeldung vom 7. Dezember 2017). Die Bergbauabkommen für die Lagerstätten Mato Bula und Da Tambuk wurden genehmigt und die

entsprechenden Lizenzen erteilt. Für die zusätzlichen aussichtsreichen Zielgebiete, die sich außerhalb der bestehenden Bergbaulizenzen befinden, hat das Unternehmen vom Ministerium Verlängerungs- bzw. Eingliederungsgenehmigungen (Extension/Inclusion Agreements) erhalten, um eine Fristverlängerung für die Qualifizierung der Zielgebiete zu erhalten, da sie die Ressourcen im Rahmen der bestehenden Lizenzen ergänzen könnten.

Andrew Lee Smith, P.Geo., CEO des Unternehmens, hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung in seiner Funktion als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über East Africa Metals

Zu den Hauptaktiva des Unternehmens zählen eine Nettogewinnbeteiligung von 30 % an den Minen Mato Bula und Da Tambuk (zusammen das Konzessionsgebiet Adyabo) sowie eine Projektbeteiligung von 70 % am polymetallischen VMS-Explorationsprojekt Harvest in der Region Tigray in Äthiopien. Zusätzlich steht dem Unternehmen eine Nettoertragsbeteiligung (SRI) von 30 % am Bergbaubetrieb Magambazi in der Region Tanga in Tansania zu.

Die Minen Mato Bula und Da Tambuk liegen vier Kilometer voneinander entfernt und werden gleichzeitig erschlossen. Die Erschließung der Bergbaubetriebe soll im ersten Quartal 2021 beginnen.

East Africa hält auch weiterhin die Explorationsrechte an Teilen der Konzessionsgebiete außerhalb der Bergbaulizenzen Mato Bula, Da Tambuk und Terakimti in allen äthiopischen Projekten und geht davon aus, dass die Explorationsbohrungen zur Erprobung von vorrangigen Zielgebieten im ersten Quartal des Kalenderjahres 2021 aufgenommen werden.

EAM hat seit 2005 66,8 Millionen US-Dollar in die Exploration in Afrika investiert und Ressourcen im Umfang von insgesamt 2,8 Millionen Unzen Gold und Goldäquivalent identifiziert, was Entdeckungskosten von im Schnitt 24 US-Dollar pro Unze entspricht.

Zu den aktuellen globalen Projektressourcen, die von EAM identifiziert wurden, gehören:

Projektressourcen (Au + Auäqu Metall Unzen)
Projekt Kategorie Au + Auäqv Unzen
e

Projekt Adyabo, Äthiopien, angedeutete 446.000 R.

(EAM 30% am Nettogewinnanteil)

vermutete 551.000 R.

Projekt Harvest, Äthiopien, angedeutete 469.000 R.

(EAM = 70% Projektanteil)

vermutete 426.000 R.

Projekt Handeni, Tansania, angedeutete 721.000 R.

(EAM = 30% Streaming Royalty-Anteil)

vermutete 292.000 R.

*Nähere Einzelheiten finden Sie in der beiliegenden Tabelle zu den Projektressourcen von East Africa Metals

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens:
www.eastafricametals.com.

Für das Board of Directors:

Andrew Lee Smith, P.Ge.,
CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Nick Watters, Business Development
Tel: +1 (604) 488-0822
E-Mail: nwatters@eastafricametals.com
Website: www.eastafricametals.com

[East Africa Metals Inc.](#)

Suite 700 - 1055 W. Georgia Street
PO Box 11108, Vancouver, BC, Canada V6E 3P3
Tel: 604.488.0822
Toll Free: 866.488.0822
Fax: 604.899.1240

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen: Diese Pressemitteilung enthält

zukunftsgerichtete Informationen gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen anhand der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwarten, glauben, planen, beabsichtigen, schätzen, prognostizieren, vorhersagen, budgetieren, können, werden, könnten, dürften, sollten oder Abwandlungen solcher Begriffe oder an ähnlichen Bezeichnungen oder Ausdrücken zu erkennen. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf angemessenen Annahmen des Unternehmens zum Zeitpunkt, an dem diese erstellt wurden. Sie unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in zukunftsgerichteten Informationen explizit oder implizit zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen könnten. Dazu zählen einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Risiken in Verbindung mit der Rohstoffexploration und -erschließung; die Metall- und Mineralpreise; die Verfügbarkeit von Kapital; die Genauigkeit der vom Unternehmen getätigten Prognosen und Schätzungen, Finanzierungsmöglichkeiten für die äthiopischen Projekte, Zins- und Wechselkursraten; Wettbewerb; Aktienkursschwankungen; Verfügbarkeit von Bohrgeräten und Zugang; Verfügbarkeit von Mitteln zur Finanzierung des 10.000 Meter umfassenden Bohrprogramms; die erfolgreiche Durchführung des RAP; den Zeitpunkt des Muster-Bergbauabkommens; die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsarbeiten; Regierungsaufgaben; politische und wirtschaftliche Entwicklungen; Umweltrisiken; Risiken in Verbindung mit dem Versicherungsschutz; Investitionsaufwendungen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Erschließungsaktivitäten; den erfolgreichen Abschluss des Schiedsverfahrens; die Fähigkeit des Unternehmens, ein faires und angemessenes Ergebnis im Schiedsverfahren zu erwirken; die Fähigkeit des Unternehmens, einen neuen Erschließungspartner zu identifizieren oder die tansanischen Vermögenswerte zur Weiterentwicklung des Projekts Magambazi zu verkaufen oder andere Gelegenheiten für das Unternehmen zu identifizieren; das erfolgreiche Management der Umwelt- und Sozialauswirkungen; Arbeitnehmerbeziehungen der spekulativen Charakter der strategischen Metallexploration und -erschließung einschließlich der Risiken in Bezug auf Qualitätsverluste bei den Erzgehalten der Reserven; Streitigkeiten über Konzessionsrechte; Änderungen bei den Projektparametern im Zuge der detaillierteren Planung sowie all jene Risikofaktoren, die in East Africas MD&A-Bericht zum Jahresende per 31. Dezember 2017 bzw. die neun Monate zum 30. September 2018 und im Börsenzulassungsantrag von East Africa vom 8. Juli 2013 angeführt sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf Annahmen, welche die Unternehmensführung für angemessen hält. Dazu zählen unter anderem: der Gold-, Kupfer und Silberpreis; die Nachfrage nach Gold, Kupfer und Silber, die Fähigkeit, die Explorations- und Erschließungsaktivitäten fortzusetzen; die Verfügbarkeit von Finanzmitteln zur Finanzierung von Betriebskapital-, Erschließungs- und rechtlichen Angelegenheiten; den zeitgerechten Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen; die Beschleunigung des Bergbaulizenzantragsverfahrens; die Unterstützung des Projekts Terakimti durch die lokale Bevölkerung auf Grundlage der ESIA; die Fähigkeit, qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen bzw. Gerätschaften und Dienstleistungen zeitgerecht und kostengünstig zu beziehen; die Fähigkeit, den Betrieb auf sichere, effektive und effiziente Weise zu führen; die erwartete Burn-Rate; die Fähigkeit zur Finanzierung der äthiopischen Projekte, der regulative Rahmen in Bezug auf Umweltangelegenheiten; sowie andere solcher Annahmen und Faktoren, wie sie hier beschrieben werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, kann es auch andere Faktoren geben, die zu Ergebnissen führen, die nicht angenommen, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Informationen prognostiziert werden. Dementsprechend werden die Leser darauf hingewiesen, sich nicht bedingungslos auf die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen zu verlassen, außer in Verbindung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75926--East-Africa-Metals-bereitet-27-Mio.-CAD-teures-Explorationsprogramm-fuer-aethiopischen-Projekte-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).